

Impatiens glandulifera

Drüsiges Springkraut aus Asien



Pflanze

Einjährig, bis zu 2 m hoch, meist unverzweigt, kahl¹¹

Blätter

Schmallanzettlich, gestielt, meist scharf gezähnt, 10-25 cm lang¹¹

Gegen- oder quirlständig⁸

Am Blattstiel und unteren Zähnen mit bis zu 3 mm lang gestielten Drüsen

Stängel

Unverzweigt, kräftig, fleischig, durchscheinend, hohl, rötlich⁹

Blüten

Blütezeit: Juli bis September¹¹

Früchte

Reife Fruchtkapsel springt bei Berührung explosionsartig auf und schleudert Samen bis zu 7 m weit weg⁹



Blätter

gezähnter Rand



Stängel

Mit kleinen gestielten Drüsen



Fruchtkapsel



Wurzel



Verwechslungsmöglichkeiten



Impatiens balfourii, Balfours Springkraut, invasiver Neophyt

Nicht über 1 m hoch, Blätter **wechselständig**, Stiel **ohne Drüsen**, oberer Blütenteil **weiss**, unterer **rosa**¹¹.



Impatiens noli-tangere, Wald-Springkraut, einheimisch

Gelbe und **unter dem Blatt hängende Blüten**, Pflanze **nur 30-80 cm** hoch, **keine Drüsen**⁸.



Impatiens parviflora, Kleines Springkraut, Neophyt

Ähnlich wie Wald-Springkraut, aber **gelbe, aufrechte Blüten**, Pflanze **nur 20-60 cm** hoch, **keine Drüsen**⁸.

Standort

Ufer, Auengebüsche, Auenwälder, Bachufer, warme, feuchte Krautsäume¹¹

Ausbreitung

Ausschliesslich über Samen, diese werden bis 7 m weit weggeschleudert⁹. Eine einzige Pflanze produziert im Schnitt 800 (-4000) Samen, Keimfähigkeit im Boden 2 Jahre⁹.

Bekämpfung

Ausreissen der Pflanzen vor Samenreife. Mindestens ein Kontrollgang 4-5 Wochen nach Hauptbekämpfung nötig, um übersehene Kleinpflanzen zu erwischen. Grossbestände können mittels rechtzeitigem, tiefem Mähen (unter tiefstem Stängelknoten) reduziert werden. Nachkontrollen bis in den Oktober notwendig.